Informationstermin: Pläne für die Rellinger Straße

Kurzprotokoll

04.07.2023, 16:30-18:30 Uhr, Schule Rellinger Straße

Teilnehmende: 23 (Vertreterinnen und Vertreter der direkten Anwohnerschaft, Schulleitung, Elternschaft, Initiativen) , 3 (BA)

Organisation, Präsentation und Moderation sowie Protokoll: Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abschnitt Mobilität im Bezirksamt Eimsbüttel

1. Einführung

Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellung der Vertreterinnen und Vertreter des Bezirksamtes Eimsbüttel.

Die vorgesehene kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden bezüglich Ihrer Rolle beim Informationsabend erfolgte am Ende der Veranstaltung. Vertreten waren die direkte Anwohnerschaft, Schulleitung und Elternrat der Schule Rellinger Straße. Weitere Vertreter:innen der Elternschaft sowie lokale Initiativen (oftmals in doppelter Rolle, d. h. als Anwohner:in und Elternteil und/oder Vertreter:in einer Initiative).

2. Präsentation zu den Plänen für die Rellinger Straße

Die Präsentation wird als Anhang zu diesem Protokoll versendet. Themen der Präsentation waren:

- Hintergründe der Planung (u. a. Drs. 21-2268)
- Informationen zu der anstehenden Planung und dem Beteiligungsprozess

3. Rückfragen, Kommentare und Anliegen zu der Planung

Planung Bezirksroute / Fuß- und Radverkehr	
Konflikte / Lösungen	Anteil Radverkehr wird bei Einrichtung der Bezirksroute steigen → Konflikte v. a. mit schnellem, durchfahrenden Radverkehr (u. a. auch Lieferverkehre / E-Räder)
	Fahrradstraße an der Stelle problematisch (Rad-Durchgangsverkehr)
	Ausweisung als Radroute? Fahrrad in dem Abschnitt eher zu Gast (langsam fahren / absteigen)
	Anderer Straßenbelag (Bsp. Heußweg neben Fußballfeld) auf der Radverkehrsfläche (zu Aufmerksam machen / Radverkehr bremsen)
	Schikanen für den Radverkehr einbauen (z. B. Schwellen)
	Markierung KINDER auf der Fahrbahn
	Abgrenzung Fuß- und Radweg: Bsp. Tornquiststr.
	Geschwindigkeitsbegrenzung 10 kmh (müsste auch kontrolliert werden), ggf. temporär zu Schulbeginn
	Digitalanzeige für Geschwindigkeit, ggf. solarbetrieben Ampel für Radfahrende
Radverkehr allg.	Frage nach Radverkehrsanteil am Tag insgesamt?
	Bezirksroute auch als Chance für sichere Schulwege#

Radabstellmöglichkeiten	
	Sichere Abstellmöglichkeiten für Räder notwendig (v. a. für E-Räder, mit Lademöglichkeit und abschließbar), wichtig für Umstieg auf's Fahrrad
	Platz für Fahrradhäuschen (nicht nur Bügel)
	„Fahrradleichen" entfernen
Aufenthalt / Begegnung	
	Sitzmöglichkeiten auf freiwerdenden Flächen (Wunsch und gleichzeitig Bedenken von Anwohner:innen)
	Platz für Anwohner:innen vor den Häusern, ggf. Rasen
	Begegnungsraum kostenlos
	Bedenken: Lärmbelästigung abends / im Sommer? Dealer?
	Erfahrung mit Spielplatz in der Nähe (Rellinger Str.): wird manchmal von Jugendlichen genutzt, aber keine Lärmbelästigung
	Bisher wenig Platz für Anlieger:innen und Bewegungsräume
	Bedenken: Nutzbarkeit für Schulklassen eingeschränkt (Rad-Durchgangsverkehr, nicht machbar für eine Lehrkraft, auf alle aufzupassen)
Abgrenzung zur Fahrbahn / Radweg	
	Begrenzung durch Blumenkästen - aktiv für die Anwohner:innen zu nutzen (statt des jetzigen Drängelgitters, oder Gitter versetzen zum Radweg)
	Begrünung, Hochbeete
Umfeld / Schulwege	
	Schulwege im Umfeld perspektivisch mitdenken (für mehr und sicheren Fuß- und Radverkehr von Kindern)
	östl. Armbrustsr. mit in die Überlegung reinnehmen (Gehweg, Einbahnstraßenregelung)
Serviceparken / Lieferzone	
Lieferzone	Möglichkeit: tagsüber Lieferzone, abends normales Parken
	eine der Zonen sollte auch nachts frei bleiben und immer für Anlieferungen / Transporte etc. nutzbar sein
Hol-/Bringdienste	Bus Schulweghilfe muss berücksichtigt werden
	Generell auf Minimierung Elterntaxis hinwirken
	Ggf. Flächen bei der Apostelkirche für Bringedienste ausweisen/ nutzen
	Drop-off-Zonen für Elterntaxi außerhalb der beiden Knoten Rellinger Str. in 300 m Entfernung (z.B. Car-Sharing-standort am Eimsbütteler Marktplatz für Drop-off umnutzen)
Alternativen zum Kfz-Parken im öffentlichen Raum	
	Quartiersgarage als Ausweichmöglichkeit (Problem: teuer, fehlende Flächen und Investoren, mögliche Lösung: Mehrfachnutzungen)
	Prüfen: IBIS Hotel Parkhaus öffnen/ nutzbar machen
	Parkhaus Karstadt?

	Ggf. Flächen bei der Apostelkirche?
	Frage: Anzahl Kfz-Parkplätze Anwohnerparken?
	Grundstraße (Wochenmakr): Platz für Kfz-Parken finden
Müllentsorgung	
	Sperrmüllabholung noch gesichert? Muss geprüft und sichergestellt werden
	Sammelplatz für rosa Säcke - Unterflursysteme möglich?
Prozess	
	Kurzfristige Umgestaltung als Erprobungsphase nutzen, bei Bedarf Korrekturen vornehmen
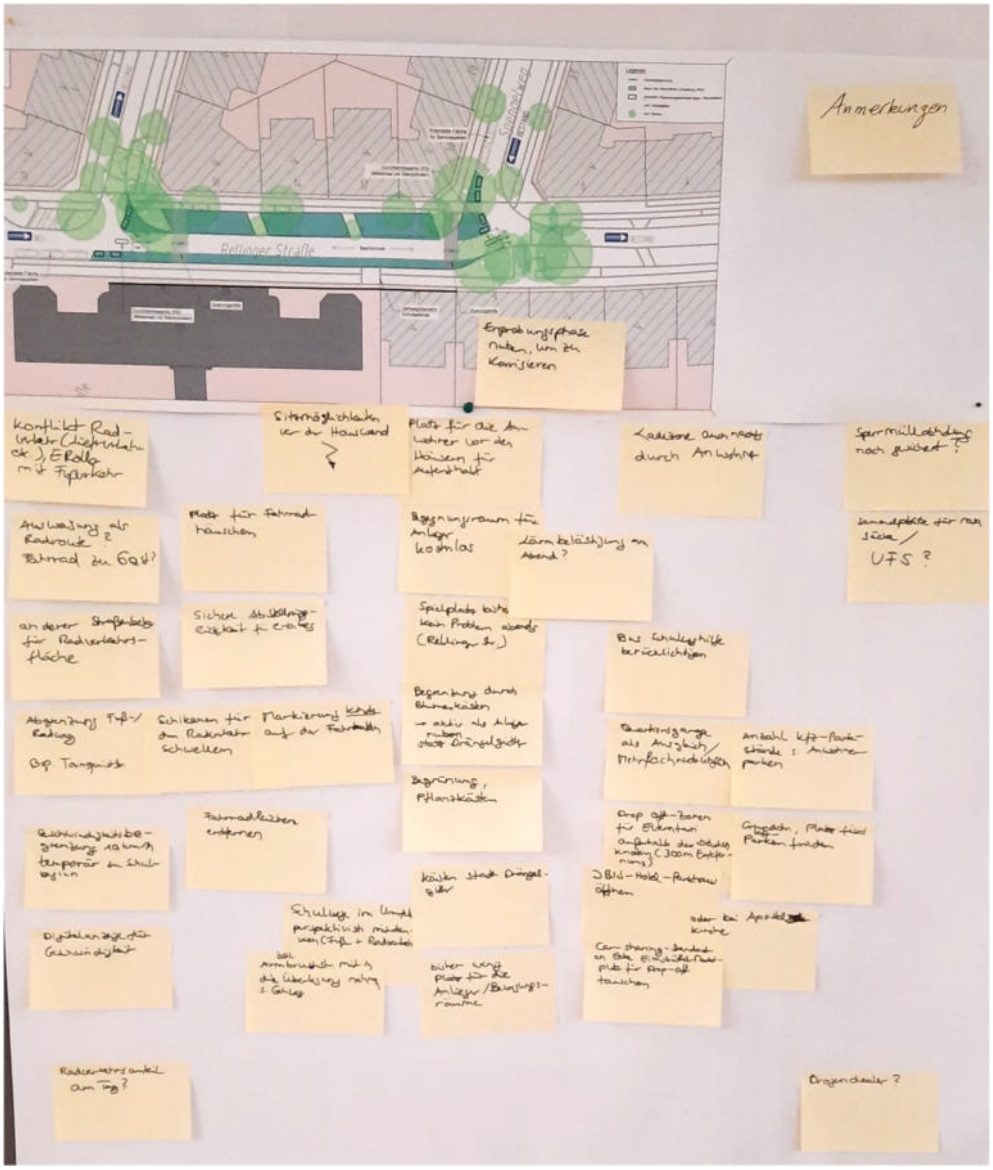
Abbildung 1: Sammlung von Anliegen am 04.07.2023